

Statistische Berichte

G IV 1 - m 03 / 99

**Gäste und Übernachtungen
im Fremdenverkehr
im Land Brandenburg**

März 1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 1999
Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen/Erläuterungen	5
Tabellenteil	
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen	
1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	7
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	8
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	9
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	10
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	11
II. Weitere Ergebnistabellen	
6. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	12
7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats	13
8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten	13
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	14
10. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung	15
11. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	18
12. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	19
13. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	20

14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	21
15. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	22
16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	23
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	24
18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Herkunftsländern	25
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Herkunftsländern	27
20. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen	29
21. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen	30
22. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Gemeindegruppen	31

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14.07.1980 (BGBl. I S. 953). Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten in die Erhebung einzubeziehen.

In 555 Gemeinden des Landes waren Beherbergungsstätten mit dieser Bettenanzahl vorhanden. Geöffnete und damit für den Fremdenverkehr wirksame Einrichtungen befanden sich in 526 Gemeinden.

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreis-zugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im Wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich.

Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien) zugerechnet werden.

Bezüglich der **Campingplätze** legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs „Reiseverkehr“ in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe.

Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Ankünfte

Anzahl der Gästemeldungen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtsmonats.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften - dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, Gäste zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Campingplatz

Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist.

Erholungsheim

Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienhaus

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Ferienzentrum

Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Herkunftsland

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Hotel

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant, auch für Passanten, mit besonderen Aufenthaltsräumen für Hausgäste.

Hotel garni

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

Jugendherberge

Beherbergungsstätte vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Pension

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

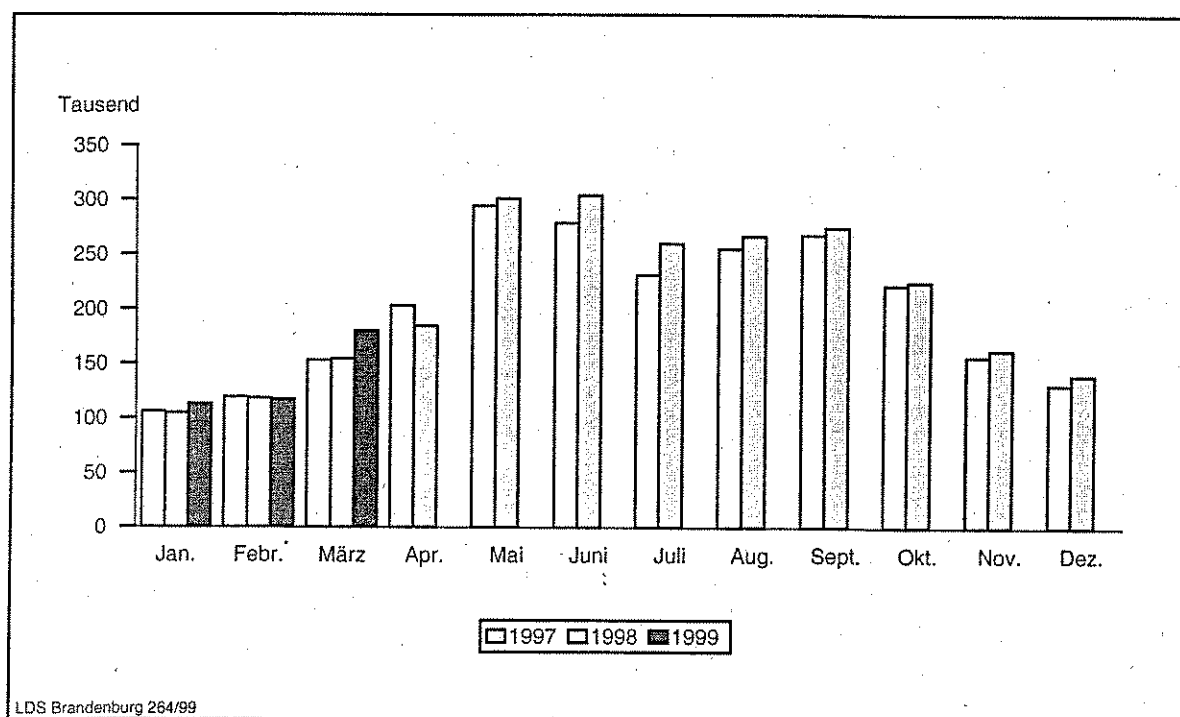
Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- ... Angabe fällt erst später an
- + oder - aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (-) jeweils vor der Zahl gekennzeichnet; anderenfalls liegt eine Zunahme vor

I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anzahl					
Januar	80 296	94 722	94 938	105 761	104 585	112 838
Februar	84 872	99 779	100 159	118 977	118 319	117 093
März	114 561	136 172	137 609	152 923	154 472	179 733
April	140 360	162 573	179 270	202 924	184 587	...
Mai	203 027	249 818	278 683	293 596	300 851	...
Juni	206 890	260 070	270 850	278 561	303 738	...
Juli	175 113	215 197	224 111	230 990	259 783	...
August	174 746	228 706	246 965	255 103	266 576	...
September	188 483	246 439	262 263	267 426	274 273	...
Oktober	162 487	185 814	214 482	221 644	224 691	...
November	126 135	147 222	163 442	156 660	162 485	...
Dezember	106 209	114 236	135 619	130 741	139 759	...
Winterhalbjahr ¹⁾	602 262	725 590	773 434	879 646	849 364	...
Sommerhalbjahr ²⁾	1 110 746	1 386 044	1 497 354	1 547 320	1 629 912	...
Jahr	1 763 179	2 140 748	2 308 391	2 415 306	2 494 119	...

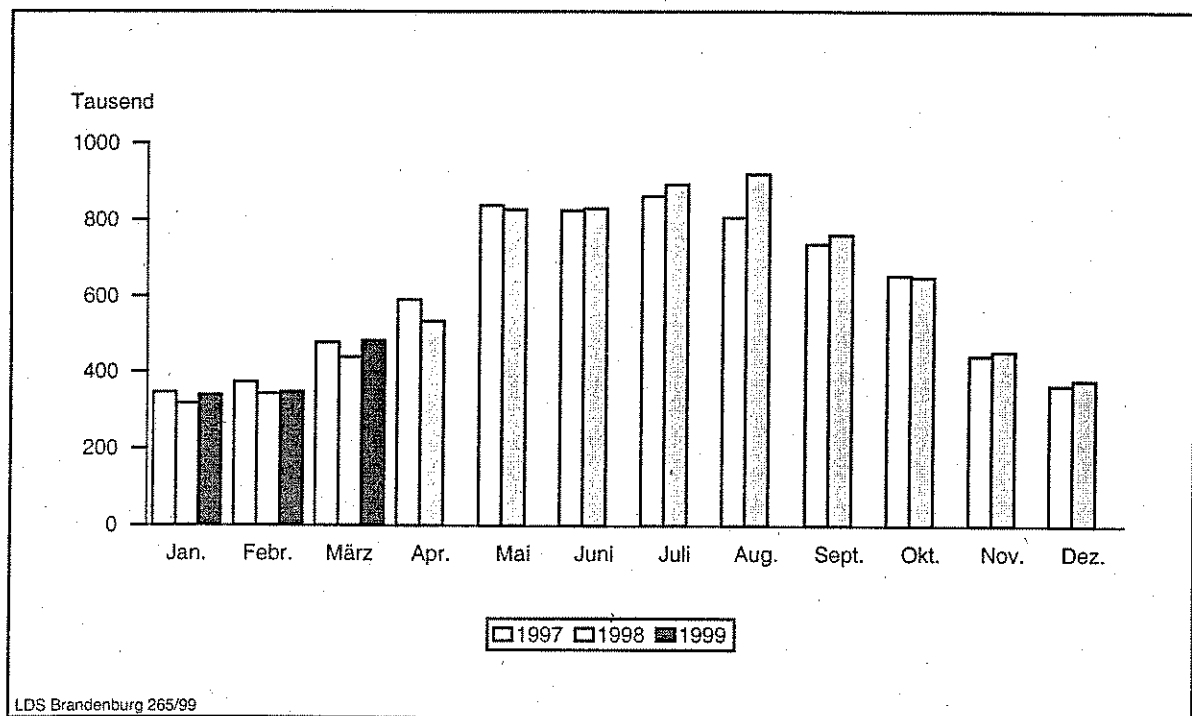


1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis einschließlich Oktober

2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anzahl					
Januar	240 036	301 043	319 029	345 950	317 802	339 632
Februar	260 404	316 457	347 094	372 940	342 974	348 180
März	351 364	416 179	436 158	477 187	438 751	482 812
April	429 161	496 475	549 954	589 684	534 070	...
Mai	597 365	699 777	810 697	834 959	826 664	...
Juni	632 681	742 066	837 568	824 152	829 108	...
Juli	652 333	792 819	889 506	861 742	891 770	...
August	617 058	700 427	768 692	806 236	918 397	...
September	567 626	703 722	761 100	737 326	760 768	...
Oktober	508 345	571 597	654 337	654 621	650 316	...
November	379 001	449 429	493 179	442 612	453 828	...
Dezember	318 390	354 664	402 349	365 113	379 447	...
Winterhalbjahr ¹⁾	1 801 719	2 227 545	2 456 328	2 681 289	2 441 322	...
Sommerhalbjahr ²⁾	3 575 408	4 210 408	4 721 900	4 719 036	4 877 023	...
Jahr	5 553 764	6 544 655	7 269 663	7 312 522	7 343 895	...



1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis einschließlich Oktober

3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten^{*)}

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Prozent					
Januar	24,8	24,8	21,8	20,7	18,1	17,9
Februar	28,3	28,3	24,9	24,1	20,8	20,0
März	32,3	32,4	28,5	27,1	23,8	24,3
April	36,6	36,6	32,9	32,2	28,2	...
Mai	44,6	44,4	41,7	40,9	38,7	...
Juni	47,5	46,7	43,2	40,9	39,2	...
Juli	47,3	47,3	44,4	41,6	40,5	...
August	44,3	41,2	37,8	38,5	42,0	...
September	42,5	42,8	39,4	36,7	36,4	...
Oktober	37,4	34,7	34,2	32,6	31,2	...
November	31,6	30,2	28,5	24,5	23,7	...
Dezember	26,7	24,2	23,5	20,6	19,9	...
Winterhalbjahr ¹⁾	30,1	30,2	27,3	26,1	22,8	...
Sommerhalbjahr ²⁾	43,9	42,8	40,1	38,6	38,1	...
Jahr	37,8	36,8	34,2	32,3	30,9	...

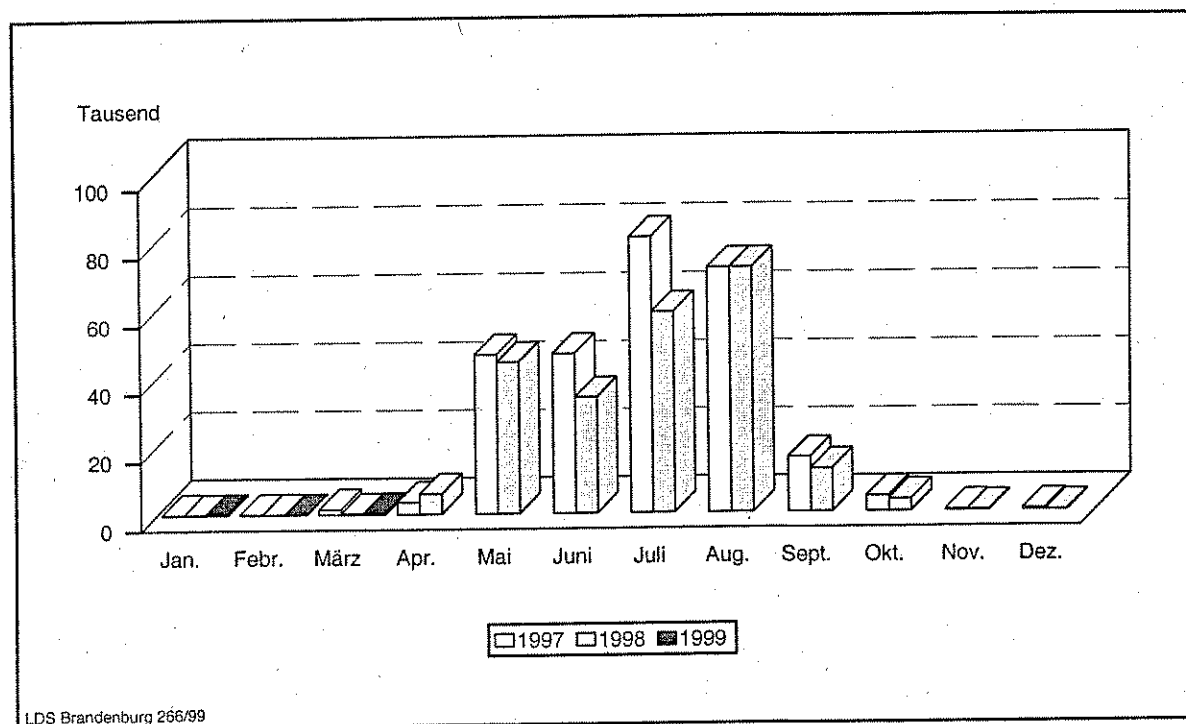
*) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis einschließlich Oktober

4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anzahl					
Januar	157	132	211	195	104	117
Februar	182	169	164	176	130	146
März	632	294	424	1 538	274	293
April	3 940	6 236	4 696	3 540	5 952	...
Mai	43 300	28 154	36 681	46 648	44 431	...
Juni	39 956	58 052	46 140	46 796	33 959	...
Juli	107 014	115 899	80 256	80 823	58 890	...
August	66 863	74 007	51 594	71 800	71 816	...
September	17 189	17 852	12 719	16 036	12 568	...
Oktober	5 540	6 050	4 856	4 490	3 522	...
November	365	294	264	315	159	...
Dezember	322	324	297	545	153	...
Winterhalbjahr ¹⁾	5 554	7 518	6 113	6 010	7 320	...
Sommerhalbjahr ²⁾	279 862	300 014	232 246	266 593	225 186	...
Jahr	285 460	307 463	238 302	272 902	231 958	...

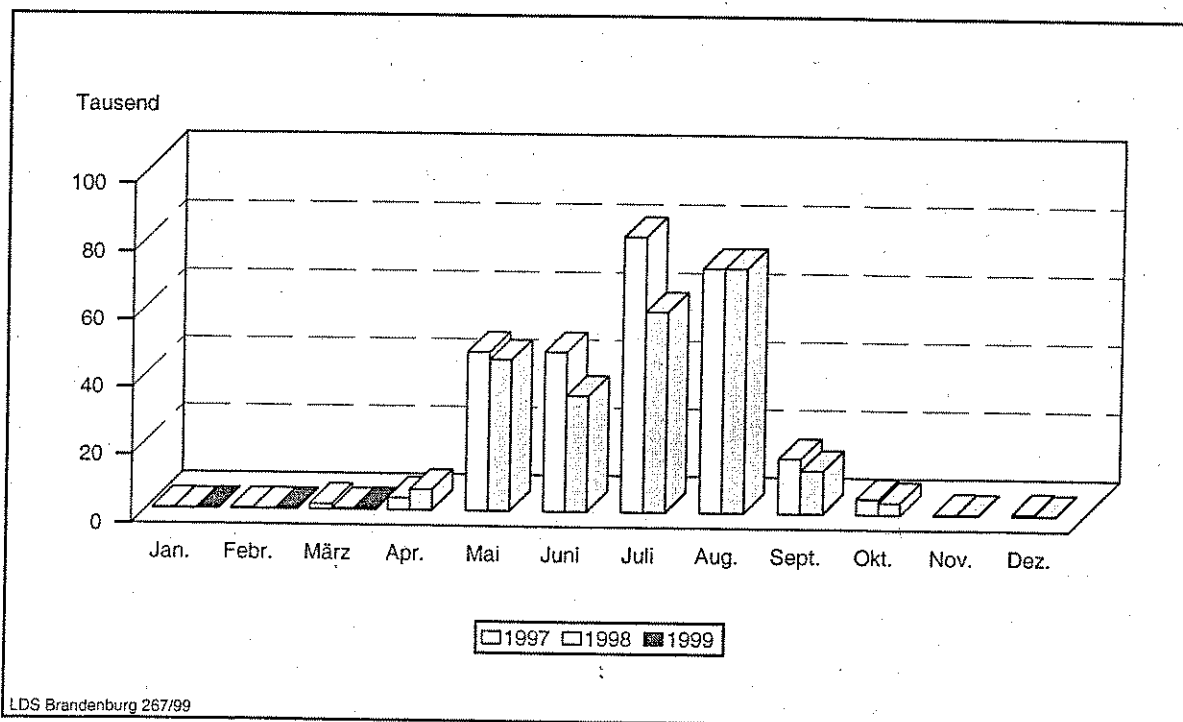


1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis einschließlich Oktober

5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anzahl					
Januar	418	888	1 109	785	1 068	492
Februar	734	1 030	1 666	1 092	1 061	622
März	3 858	1 227	2 026	4 586	855	970
April	12 941	15 356	13 882	8 732	15 582	...
Mai	114 427	73 332	97 548	115 678	108 055	...
Juni	115 844	177 217	148 011	122 544	83 047	...
Juli	408 248	438 045	316 314	282 084	184 717	...
August	226 145	224 131	153 877	237 865	242 707	...
September	47 932	52 342	35 724	44 162	34 353	...
Oktober	15 925	18 896	14 845	14 852	10 819	...
November	2 480	2 735	1 667	2 049	812	...
Dezember	1 576	2 217	1 485	1 786	869	...
Winterhalbjahr ¹⁾	20 928	22 557	23 635	18 347	22 401	...
Sommerhalbjahr ²⁾	928 521	983 963	766 319	817 185	663 698	...
Jahr	950 528	1 007 416	788 154	836 215	683 945	...



1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

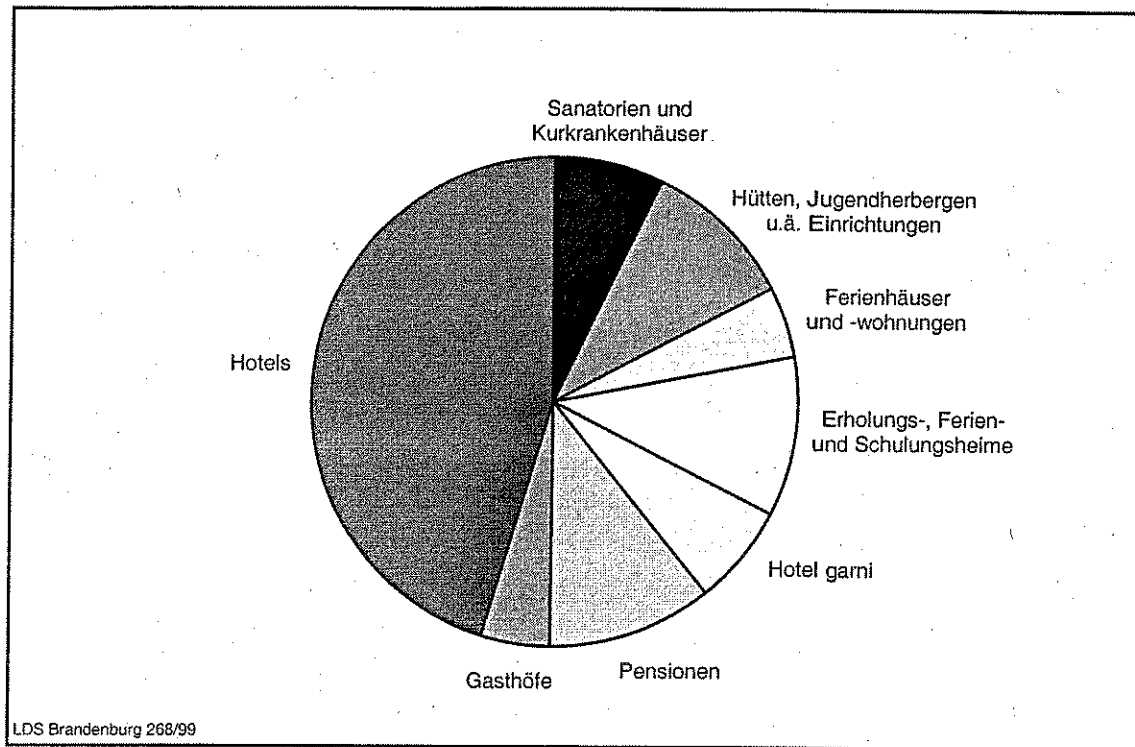
2) Mai bis einschließlich Oktober

II. Weitere Ergebnistabellen

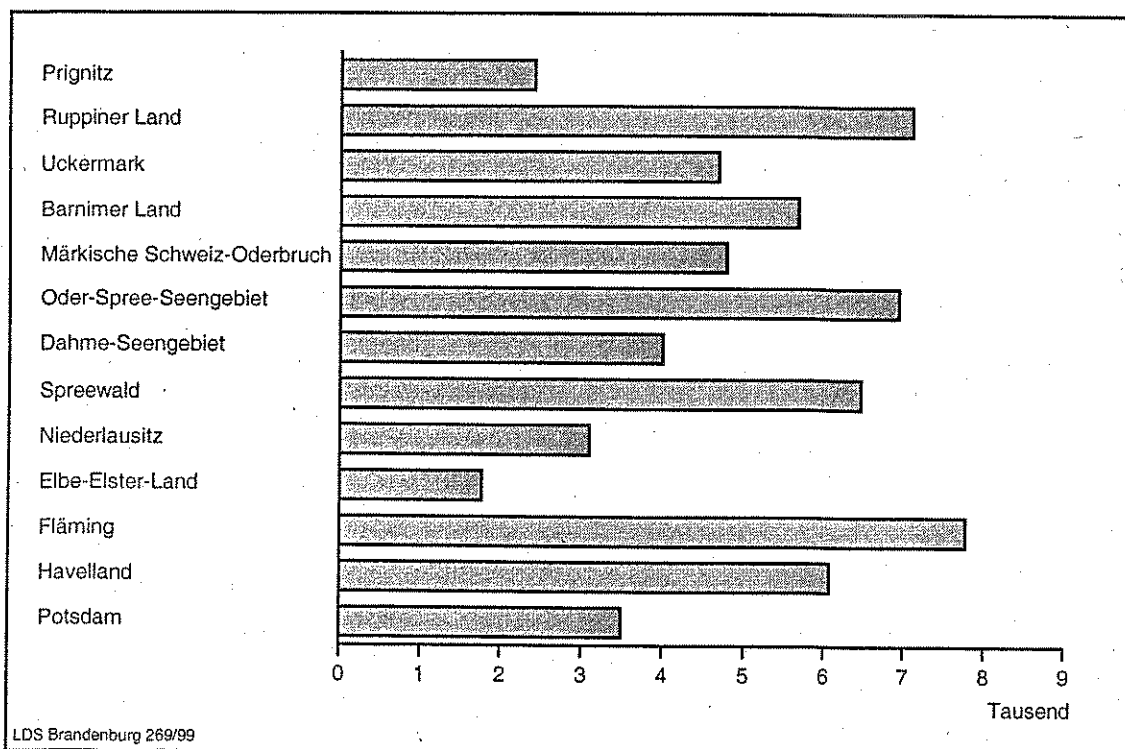
6. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherber- gungs- stätten insge- samt	davon							
		Hotels	Gast- höfe	Pen- sionen	Hotels garnis	Erho- lungs-, Ferien- u. Schu- lungs- heime	Ferien- häuser und -woh- nungen	Hütten, Jugend- herber- gen u.ä. Einrich- tungen	Sanato- rien, Kur- krank- häuser u.ä. Ein- richtgn.
		Anzahl am 31.03.1999							
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	18	6	1	6	2	-	2	1	-
Cottbus	25	13	1	6	2	2	-	1	-
Frankfurt (Oder)	17	8	3	5	-	-	1	-	-
Potsdam	26	16	-	3	4	2	-	1	-
Landkreise									
Barnim	90	32	7	22	4	10	9	5	1
dar. Eberswalde	5	2	-	1	2	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	120	38	13	23	5	15	14	10	2
Elbe-Elster	61	17	9	14	5	6	4	4	2
Havelland	69	21	4	27	4	3	6	4	-
Märkisch-Oderland	104	31	5	30	9	9	6	9	5
Oberhavel	92	27	16	23	9	5	11	1	-
Oberspreewald-Lausitz	72	24	9	27	2	5	2	3	-
Oder-Spree	124	29	10	26	9	12	21	15	2
dar. Eisenhüttenstadt	7	3	1	1	-	1	1	-	-
Ostprignitz-Ruppin	116	38	11	33	4	6	17	4	3
Potsdam-Mittelmark	138	53	13	27	12	13	12	4	4
Prignitz	53	24	8	12	1	3	1	3	1
Spree-Neiße	93	34	7	25	8	6	4	8	1
Teltow-Fläming	85	31	8	23	10	7	5	1	-
Uckermark	110	28	11	30	7	11	13	8	2
dar. Schwedt	9	2	-	3	2	-	-	2	-
Land Brandenburg	1 413	470	136	362	97	115	128	82	23
Reisegebiet									
Prignitz	75	33	11	17	1	6	3	3	1
Ruppiner Land	186	56	24	51	13	8	26	5	3
Uckermark	110	28	11	30	7	11	13	8	2
Barnimer Land	90	32	7	22	4	10	9	5	1
Märkische Schweiz-Oderbruch	104	31	5	30	9	9	6	9	5
Oder-Spree-Seengebiet	133	37	11	27	9	12	20	15	2
Dahme-Seengebiet	71	23	6	12	4	11	8	6	1
Spreewald	147	50	17	45	7	9	9	8	2
Niederlausitz	100	36	9	28	6	8	5	8	-
Elbe-Elster-Land	61	17	9	14	5	6	4	4	2
Fläming	162	64	13	41	17	11	9	4	3
Havelland	148	47	13	42	11	12	16	6	1
Potsdam	26	16	-	3	4	2	-	1	-

7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg



8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität nach Reisegebieten



9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					Betten insgesamt je 1000 Einwohner
	ins- gesamt	darunter geöffnete	ins- gesamt	darunter angebotene				
				Ist	Verän- derung zum Vor- jahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
						März 1999	seit Jahres- beginn	
Anzahl am 31.03.1999			Prozent			Anzahl		

Verwaltungsbezirk								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	18	17	894	741	- 2,2	17,8	14,3	11,1
Cottbus	25	25	2 235	2 208	- 10,0	16,6	15,0	19,5
Frankfurt (Oder)	17	14	1 113	934	- 11,6	22,9	19,5	14,7
Potsdam	26	26	3 509	3 498	24,6	35,4	25,0	27,0
Landkreise								
Barnim	90	81	6 772	5 670	7,5	27,1	24,3	41,3
dar. Eberswalde	5	5	290	279	- 3,8	15,6	15,6	6,3
Dahme-Spreewald	120	101	7 323	5 665	10,8	21,8	18,5	47,3
Elbe-Elster	61	58	1 997	1 774	16,8	24,1	21,3	14,8
Havelland	69	59	2 586	2 075	22,4	20,7	17,6	18,3
Märkisch-Oderland	104	90	5 434	4 787	3,6	29,4	26,1	29,7
Oberhavel	92	81	3 909	3 505	24,2	20,9	16,9	21,2
Oberspreewald-Lausitz	72	59	3 555	2 197	3,4	13,4	12,3	23,6
Oder-Spree	124	112	7 623	6 135	10,6	20,9	20,7	38,8
dar. Eisenhüttenstadt	7	7	719	595	- 17,2	30,1	26,5	16,1
Ostprignitz-Ruppin	116	102	4 919	4 258	21,5	20,8	17,7	42,7
Potsdam-Mittelmark	138	126	8 651	7 570	- 4,3	27,1	23,5	43,3
Prignitz	53	49	1 965	1 736	26,9	30,8	25,5	20,0
Spree-Neiße	93	80	4 100	3 383	2,6	22,0	19,1	26,3
Teltow-Fläming	85	79	4 059	3 473	- 1,3	32,1	24,1	26,0
Uckermark	110	92	5 856	4 683	10,4	21,5	18,4	37,6
dar. Schwedt	9	9	616	387	- 12,0	24,8	23,2	14,4
Land Brandenburg	1 413	1 251	76 500	64 292	7,8	24,3	20,8	29,5

Reisegebiet								
Prignitz	75	70	2 733	2 413	25,0	26,6	22,5	22,1
Ruppiner Land	186	162	8 060	7 086	22,9	21,3	17,6	29,5
Uckermark	110	92	5 856	4 683	10,4	21,5	18,4	37,6
Barnimer Land	90	81	6 772	5 670	7,5	27,1	24,3	41,3
Märkische Schweiz-Oderbruch	104	90	5 434	4 787	3,6	29,4	26,1	29,7
Oder-Spree-Seengebiet	133	119	8 590	6 935	6,3	21,3	20,8	32,0
Dahme-Seengebiet	71	63	5 282	4 008	14,6	20,2	15,7	53,0
Spreewald	147	118	7 375	6 475	1,6	21,1	19,4	31,1
Niederlausitz	100	91	4 702	3 104	- 2,9	15,5	13,6	19,3
Elbe-Elster-Land	61	58	1 997	1 774	16,8	24,1	21,3	14,8
Fläming	162	151	9 035	7 780	- 1,8	30,8	25,0	31,0
Havelland	148	130	7 155	6 079	2,0	21,8	18,7	25,0
Potsdam	26	26	3 509	3 498	24,6	35,4	25,0	27,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

10. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter geöffnete	ins- gesamt	darunter angebotene				
				Ist	Veränderung z. Vorjahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
						März 1999	seit Jahres- beginn	
	Anzahl am 31.03.1999				Prozent			
Hotels								
9 - 11	12	9	123	92	-	19,3	18,5	15,7
12 - 14	33	33	430	427		10,3	15,2	14,5
15 - 19	31	30	523	499		23,8	18,0	15,7
20 - 29	87	82	2 107	1 908		2,6	17,4	16,0
30 - 99	221	209	11 443	10 447		3,2	17,4	15,5
100 - 249	66	62	9 301	8 196	-	2,1	22,6	18,8
250 - 499	15	15	4 943	4 725		0,8	21,7	17,7
500 - 999	5	5	2 907	2 907		25,4	19,9	16,7
Zusammen	470	445	31 777	29 201		3,3	19,8	16,9
Gasthöfe								
9 - 11	22	22	218	218	-	7,6	11,2	11,5
12 - 14	22	20	286	254		21,5	14,0	13,0
15 - 19	37	35	621	566		17,7	14,1	12,2
20 - 29	24	20	566	458		2,5	19,0	18,5
30 - 99	29	27	1 278	1 091		16,8	14,1	10,9
100 - 249	2	2	316	316		0,0		
Zusammen	136	126	3 285	2 903		10,7	14,9	12,7
Pensionen								
9 - 11	75	67	750	668		11,7	19,4	18,3
12 - 14	80	66	1 041	849		10,7	18,4	16,5
15 - 19	74	71	1 217	1 145		23,5	17,7	15,5
20 - 29	63	58	1 450	1 323		16,5	21,6	18,8
30 - 99	66	62	3 035	2 537		24,5	15,5	13,6
100 - 249	3	3	388	388		74,8	17,3	13,0
250 - 499	1	1	401	114	-	60,3		
Zusammen	362	328	8 282	7 024		17,6	17,7	15,6
Hotels garnis								
9 - 11	3	3	30	30		50,0	3,0	3,2
12 - 14	6	5	79	65		1,6	17,9	15,4
15 - 19	11	11	191	186	-	14,3	28,4	21,9
20 - 29	32	32	770	749		50,7	21,4	21,1
30 - 99	32	31	1 670	1 625	-	5,2	23,6	19,4
100 - 249	12	12	1 632	1 591		6,7	39,9	29,5
250 - 499	1	1	296	107	-	74,3		
Zusammen	97	95	4 668	4 353	-	1,5	29,2	23,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 10. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter geöffnete	ins- gesamt	darunter angebotene				
				Ist	Veränderung z. Vorjahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
						März 1999	seit Jahres- beginn	
	Anzahl am 31.03.1999				Prozent			
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime								
9 - 11	-	-	-	-	-	-	-	-
12 - 14	2	1	26	12	0,0	.	.	.
15 - 19	4	2	71	36	0,0	.	.	.
20 - 29	21	17	525	427	- 12,9	15,6		13,9
30 - 99	68	61	3 853	3 221	12,5	26,4		21,8
100 - 249	16	14	2 364	1 943	2,4	20,7		12,5
250 - 499	3	2	959	461	- 32,6	.	.	.
500 - 999	1	1	536	536	x	.	.	.
Zusammen	115	98	8 334	6 636	10,9	27,5		21,0
Ferienhäuser und -wohnungen								
9 - 11	6	3	60	30	57,9	9,5		10,1
12 - 14	13	8	163	103	15,7	5,9		6,9
15 - 19	21	13	347	209	80,2	16,7		13,6
20 - 29	28	16	683	363	17,5	13,7		14,6
30 - 99	48	19	2 483	961	73,8	10,0		9,3
100 - 249	10	6	1 371	778	87,0	3,7		3,2
250 - 499	1	1	257	243	- 5,4	.	.	.
500 - 999	1	1	600	300	x	.	.	.
Zusammen	128	67	5 964	2 987	69,8	10,9		9,9
Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen								
15 - 19	3	2	50	34	- 34,6	.	.	.
20 - 29	10	9	243	219	41,3	11,2		8,8
30 - 99	47	39	2 659	2 157	15,0	18,9		15,0
100 - 249	17	15	2 527	1 856	19,0	16,2		11,5
250 - 499	1	1	402	402	- 51,0	.	.	.
500 - 999	3	3	2 338	938	141,1	16,0		9,7
1000 und mehr	1	1	1 254	1 039	0,0	12,5		9,0
Zusammen	82	70	9 473	6 645	12,8	16,0		11,6

¹⁾ Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 10. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter geöffnete	ins- gesamt	darunter angebotene			
				Ist	Veränderung z. Vorjahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾	
						März 1999	seit Jahres- beginn
	Anzahl am 31.03.1999				Prozent		
Heilstätten, Sanatorien, Kur- u. Rehabilitations- einrichtungen u. ä.							
20 - 29	1	1	20	20	0,0	88,4	87,3
30 - 99	3	2	180	130	- 33,7		
100 - 249	16	16	3 248	3 224	- 0,1	78,1	73,0
250 - 499	2	2	610	510	- 16,4		
500 - 999	1	1	659	659	0,0		
Zusammen	23	22	4 717	4 543	- 3,6	81,0	73,1
Beherbergungsarten insgesamt							
9 - 11	118	104	1 181	1 038	5,2	16,9	16,0
12 - 14	156	133	2 025	1 710	11,9	16,1	14,8
15 - 19	181	164	3 020	2 675	19,8	17,6	15,1
20 - 29	266	235	6 364	5 467	11,3	18,7	17,3
30 - 99	514	450	26 601	22 169	9,2	18,9	16,2
100 - 249	142	130	21 147	18 292	4,5	32,1	27,4
250 - 499	24	23	7 868	6 562	- 15,4	26,9	22,4
500 - 999	11	11	7 040	5 340	58,6	32,6	27,8
1000 und mehr	1	1	1 254	1 039	0,0	12,5	9,0
Insgesamt	1 413	1 251	76 500	64 292	7,8	24,3	20,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

11. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im März 1999 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1 947	- 12,3	1 764	- 1,8	183	- 56,7
Cottbus	6 099	- 4,9	5 689	- 3,0	410	- 24,6
Frankfurt (Oder)	3 919	- 2,7	3 559	- 1,1	360	- 16,1
Potsdam	24 740	91,5	23 137	97,3	1 603	34,4
Landkreise						
Barnim	11 714	- 2,7	11 363	- 2,2	351	- 14,2
dar. Eberswalde	564	- 26,0	549	- 24,0	15	- 62,5
Dahme-Spreewald	14 543	20,7	13 231	25,5	1 312	- 12,9
Elbe-Elster	3 375	1,8	3 301	1,8	74	1,4
Havelland	5 287	2,2	5 134	3,5	153	- 27,8
Märkisch-Oderland	11 067	17,1	10 126	14,4	941	57,1
Oberhavel	10 844	13,7	10 399	17,2	445	- 32,6
Oberspreewald-Lausitz	4 760	5,7	4 496	4,3	264	36,8
Oder-Spree	12 411	- 4,6	12 011	- 3,3	400	- 31,5
dar. Eisenhüttenstadt	1 311	- 25,5	1 183	- 23,5	128	- 39,9
Ostprignitz-Ruppin	8 859	22,7	8 469	23,4	390	9,6
Potsdam-Mittelmark	20 561	4,5	19 259	3,8	1 302	16,6
Prignitz	4 419	40,9	4 329	40,6	90	60,7
Spree-Neiße	8 995	22,3	8 757	21,9	238	37,6
Teltow-Fläming	15 885	27,4	13 753	20,2	2 132	107,6
Uckermark	10 308	3,3	9 987	4,1	321	- 16,2
dar. Schwedt	1 301	- 34,8	1 266	- 33,8	35	- 57,8
Land Brandenburg	179 733	16,4	168 764	16,8	10 969	10,4
Reisegebiet						
Prignitz	5 864	21,9	5 695	22,6	169	4,3
Ruppiner Land	18 258	21,1	17 502	23,5	756	- 16,9
Uckermark	10 308	3,3	9 987	4,1	321	- 16,2
Barnimer Land	11 714	- 2,7	11 363	- 2,2	351	- 14,2
Märkische Schweiz-Oderbruch	11 067	17,1	10 126	14,4	941	57,1
Oder-Spree-Seengebiet	16 182	- 4,6	15 428	- 3,3	754	- 25,4
Dahme-Seengebiet	11 462	22,5	10 219	29,2	1 243	- 14,1
Spreewald	15 420	13,9	14 765	14,8	655	- 3,8
Niederlausitz	7 663	2,3	7 331	1,8	332	14,1
Elbe-Elster-Land	3 375	1,8	3 301	1,8	74	1,4
Fläming	29 852	16,3	26 540	12,0	3 312	68,7
Havelland	13 828	- 0,3	13 370	2,4	458	- 43,9
Potsdam	24 740	91,5	23 137	97,3	1 603	34,4

12. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis März 1999 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4 752	- 8,2	4 363	- 4,0	389	- 38,3
Cottbus	16 279	8,3	15 440	11,5	839	- 29,1
Frankfurt (Oder)	9 343	- 6,3	8 325	- 6,9	1 018	- 1,6
Potsdam	41 849	44,5	39 038	45,0	2 811	37,7
Landkreise						
Barnim	28 105	4,0	27 364	5,0	741	- 23,0
dar. Eberswalde	1 459	- 24,0	1 401	- 23,1	58	- 41,4
Dahme-Spreewald	33 315	8,9	30 661	12,6	2 654	- 21,1
Elbe-Elster	8 494	4,2	8 337	4,0	157	18,0
Havelland	12 465	- 7,6	12 115	- 6,8	350	- 29,9
Märkisch-Oderland	26 395	11,2	24 757	11,1	1 638	12,0
Oberhavel	24 262	0,6	23 254	2,7	1 008	- 31,5
Oberspreewald-Lausitz	11 698	- 1,4	11 150	- 1,2	548	- 5,5
Oder-Spree	32 149	2,8	31 078	4,4	1 071	- 29,0
dar. Eisenhüttenstadt	3 754	- 17,7	3 385	- 15,3	369	- 35,0
Ostprignitz-Ruppin	20 608	14,1	19 864	15,6	744	- 15,9
Potsdam-Mittelmark	49 360	3,2	46 737	3,5	2 623	- 1,5
Prignitz	10 502	37,1	10 303	37,4	199	22,8
Spree-Neiße	20 188	11,2	19 701	11,4	487	4,7
Teltow-Fläming	36 587	11,5	32 848	12,2	3 739	5,7
Uckermark	23 313	- 0,7	22 495	- 0,2	818	- 13,3
dar. Schwedt	3 491	- 38,9	3 351	- 39,2	140	- 33,3
Land Brandenburg	409 664	8,6	387 830	9,6	21 834	- 7,2
Reisegebiet						
Prignitz	14 392	20,5	14 027	21,4	365	- 5,9
Ruppiner Land	40 980	8,1	39 394	10,1	1 586	- 25,6
Uckermark	23 313	- 0,7	22 495	- 0,2	818	- 13,3
Barnimer Land	28 105	4,0	27 364	5,0	741	- 23,0
Märkische Schweiz-Oderbruch	26 395	11,2	24 757	11,1	1 638	12,0
Oder-Spree-Seengebiet	41 192	0,4	39 109	1,7	2 083	- 18,0
Dahme-Seengebiet	26 078	8,5	23 586	13,5	2 492	- 23,3
Spreewald	37 214	14,7	35 935	16,4	1 279	- 18,6
Niederlausitz	18 488	- 4,7	17 725	- 4,9	763	- 1,2
Elbe-Elster-Land	8 494	4,2	8 337	4,0	157	18,0
Fläming	69 534	8,7	63 452	9,1	6 082	4,3
Havelland	33 630	- 4,8	32 611	- 3,6	1 019	- 31,9
Potsdam	41 849	44,5	39 038	45,0	2 811	37,7

13. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im März 1999 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4 080	1,7	3 706	11,9	374	- 46,4
Cottbus	11 339	- 11,5	9 896	- 8,6	1 443	- 27,2
Frankfurt (Oder)	6 640	- 5,0	6 135	- 3,9	505	- 16,3
Potsdam	38 361	54,2	34 081	57,6	4 280	31,2
Landkreise						
Barnim	47 634	4,1	46 573	5,5	1 061	- 34,4
dar. Eberswalde	1 346	- 46,2	1 301	- 42,0	45	- 82,7
Dahme-Spreewald	37 673	12,3	34 672	14,5	3 001	- 8,2
Elbe-Elster	13 242	- 4,3	13 047	- 3,2	195	- 45,2
Havelland	13 291	- 3,3	13 024	0,2	267	- 64,2
Märkisch-Oderland	43 580	15,0	41 259	13,1	2 321	61,9
Oberhavel	22 615	19,4	21 152	18,9	1 463	25,7
Oberspreewald-Lausitz	9 064	- 17,2	8 653	- 18,9	411	47,3
Oder-Spree	39 138	- 4,1	37 729	- 2,7	1 409	- 31,8
dar. Eisenhüttenstadt	5 799	- 17,8	5 426	- 9,2	373	- 65,6
Ostprignitz-Ruppin	27 305	24,7	26 740	25,3	565	1,3
Potsdam-Mittelmark	63 610	- 1,3	58 994	1,2	4 616	- 24,7
Prignitz	16 570	34,7	16 324	34,0	246	113,9
Spree-Neiße	22 907	15,6	21 865	12,6	1 042	165,8
Teltow-Fläming	34 511	27,4	29 703	25,7	4 808	38,6
Uckermark	31 252	7,8	30 633	9,4	619	- 37,9
dar. Schwedt	2 977	- 54,1	2 928	- 52,7	49	- 84,0
Land Brandenburg	482 812	10,0	454 186	10,9	28 626	- 1,7
Reisegebiet						
Prignitz	19 897	27,5	19 572	27,7	325	15,7
Ruppiner Land	46 593	24,1	44 644	24,0	1 949	25,3
Uckermark	31 252	7,8	30 633	9,4	619	- 37,9
Barnimer Land	47 634	4,1	46 573	5,5	1 061	- 34,4
Märkische Schweiz-Oderbruch	43 580	15,0	41 259	13,1	2 321	61,9
Oder-Spree-Seengebiet	45 280	- 5,0	43 372	- 3,6	1 908	- 28,5
Dahme-Seengebiet	24 771	18,2	21 880	23,1	2 891	- 9,5
Spreewald	41 907	4,0	39 911	4,7	1 996	- 7,7
Niederlausitz	14 803	- 7,7	13 787	- 10,9	1 016	78,6
Elbe-Elster-Land	13 242	- 4,3	13 047	- 3,2	195	- 45,2
Fläming	74 334	9,7	66 439	11,9	7 895	- 6,2
Havelland	41 158	- 0,8	38 988	0,3	2 170	- 17,2
Potsdam	38 361	54,2	34 081	57,6	4 280	31,2

14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis März 1999 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	9 571	- 1,5	8 654	1,9	917	- 24,9
Cottbus	29 704	- 5,5	27 245	4,5	2 459	- 54,1
Frankfurt (Oder)	16 365	- 9,1	15 056	- 7,4	1 309	- 25,1
Potsdam	70 944	27,7	63 140	27,2	7 804	32,0
Landkreise						
Barnim	121 606	12,5	119 116	14,0	2 490	- 31,5
dar. Eberswalde	3 945	- 39,6	3 678	- 36,6	267	- 63,5
Dahme-Spreewald	90 386	1,5	83 971	4,1	6 415	- 23,3
Elbe-Elster	34 757	1,1	34 386	1,9	371	- 42,3
Havelland	32 491	- 15,5	31 536	- 11,2	955	- 67,3
Märkisch-Oderland	110 911	15,4	106 330	15,8	4 581	7,9
Oberhavel	50 214	1,3	47 317	2,0	2 897	- 9,3
Oberspreewald-Lausitz	23 877	- 13,2	22 851	- 14,4	1 026	23,8
Oder-Spree	104 730	1,6	100 909	4,6	3 821	- 42,5
dar. Eisenhüttenstadt	15 509	- 20,2	14 433	- 8,8	1 076	- 70,2
Ostprignitz-Ruppin	67 144	21,9	65 934	22,8	1 210	- 12,4
Potsdam-Mittelmark	158 727	- 1,4	149 627	2,0	9 100	- 35,9
Prignitz	37 684	29,4	37 126	28,8	558	84,8
Spree-Neiße	54 651	2,6	52 863	1,6	1 788	40,5
Teltow-Fläming	80 065	17,7	71 920	22,6	8 145	- 12,6
Uckermark	76 797	6,6	75 159	7,6	1 638	- 25,2
dar. Schwedt	8 968	- 55,5	8 773	- 54,8	195	- 73,8
Land Brandenburg	1 170 624	6,5	1 113 140	8,5	57 484	- 21,7
Reisegebiet						
Prignitz	46 720	23,2	45 951	23,5	769	9,2
Ruppiner Land	108 322	13,0	104 426	13,9	3 896	- 6,7
Uckermark	76 797	6,6	75 159	7,6	1 638	- 25,2
Barnimer Land	121 606	12,5	119 116	14,0	2 490	- 31,5
Märkische Schweiz-Oderbruch	110 911	15,4	106 330	15,8	4 581	7,9
Oder-Spree-Seengebiet	120 164	- 0,5	115 040	2,4	5 124	- 38,9
Dahme-Seengebiet	54 858	- 3,2	48 709	0,5	6 149	- 25,1
Spreewald	107 055	6,2	103 684	9,3	3 371	- 42,9
Niederlausitz	37 636	- 14,9	35 462	- 16,6	2 174	27,0
Elbe-Elster-Land	34 757	1,1	34 386	1,9	371	- 42,3
Fläming	179 171	6,7	164 538	12,0	14 633	- 30,1
Havelland	101 683	- 6,9	97 199	- 5,2	4 484	- 33,3
Potsdam	70 944	27,7	63 140	27,2	7 804	32,0

15. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt ¹⁾		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	März 1999	seit Jahres- beginn	März 1999	seit Jahres- beginn	März 1999	seit Jahres- beginn
	Tage					
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,1	2,0	2,1	2,0	2,0	2,4
Cottbus	1,9	1,8	1,7	1,8	3,5	2,9
Frankfurt (Oder)	1,7	1,8	1,7	1,8	1,4	1,3
Potsdam	1,6	1,7	1,5	1,6	2,7	2,8
Landkreise						
Barnim	4,1	4,3	4,1	4,4	3,0	3,4
dar. Eberswalde	2,4	2,7	2,4	2,6	3,0	4,6
Dahme-Spreewald	2,6	2,7	2,6	2,7	2,3	2,4
Elbe-Elster	3,9	4,1	4,0	4,1	2,6	2,4
Havelland	2,5	2,6	2,5	2,6	1,7	2,7
Märkisch-Oderland	3,9	4,2	4,1	4,3	2,5	2,8
Oberhavel	2,1	2,1	2,0	2,0	3,3	2,9
Oberspreewald-Lausitz	1,9	2,0	1,9	2,0	1,6	1,9
Oder-Spree	3,2	3,3	3,1	3,2	3,5	3,6
dar. Eisenhüttenstadt	4,4	4,1	4,6	4,3	2,9	2,9
Ostprignitz-Ruppin	3,1	3,3	3,2	3,3	1,4	1,6
Potsdam-Mittelmark	3,1	3,2	3,1	3,2	3,5	3,5
Prignitz	3,7	3,6	3,8	3,6	2,7	2,8
Spree-Neiße	2,5	2,7	2,5	2,7	4,4	3,7
Teltow-Fläming	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	2,2
Uckermark	3,0	3,3	3,1	3,3	1,9	2,0
dar. Schwedt	2,3	2,6	2,3	2,6	1,4	1,4
Land Brandenburg	2,7	2,9	2,7	2,9	2,6	2,6
Reisegebiet						
Prignitz	3,4	3,2	3,4	3,3	1,9	2,1
Ruppiner Land	2,6	2,6	2,6	2,7	2,6	2,5
Uckermark	3,0	3,3	3,1	3,3	1,9	2,0
Barnimer Land	4,1	4,3	4,1	4,4	3,0	3,4
Märkische Schweiz-Oderbruch	3,9	4,2	4,1	4,3	2,5	2,8
Oder-Spree-Seengebiet	2,8	2,9	2,8	2,9	2,5	2,5
Dahme-Seengebiet	2,2	2,1	2,1	2,1	2,3	2,5
Spreewald	2,7	2,9	2,7	2,9	3,0	2,6
Niederlausitz	1,9	2,0	1,9	2,0	3,1	2,8
Elbe-Elster-Land	3,9	4,1	4,0	4,1	2,6	2,4
Fläming	2,5	2,6	2,5	2,6	2,4	2,4
Havelland	3,0	3,0	2,9	3,0	4,7	4,4
Potsdam	1,6	1,7	1,5	1,6	2,7	2,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im März 1999 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	96 363	8,1	178 826	3,5	1,9
Bundesrepublik Deutschland	89 399	8,0	161 385	4,1	1,8
Ausland	6 964	9,6	17 441	- 1,6	2,5
Gasthöfe	6 721	7,8	13 184	13,8	2,0
Bundesrepublik Deutschland	6 479	6,4	12 567	12,0	1,9
Ausland	242	64,6	617	65,9	2,5
Pensionen	14 699	18,8	38 414	11,2	2,6
Bundesrepublik Deutschland	14 231	20,3	36 516	12,1	2,6
Ausland	468	- 13,2	1 898	- 3,5	4,1
Hotels garnis	17 117	13,5	39 229	8,7	2,3
Bundesrepublik Deutschland	14 378	11,6	33 276	10,9	2,3
Ausland	2 739	24,2	5 953	- 2,3	2,2
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	25 887	75,6	56 037	21,5	2,2
Bundesrepublik Deutschland	25 672	75,2	55 231	21,8	2,2
Ausland	215	133,7	806	6,9	3,7
Ferienhäuser und -wohnungen	2 361	76,7	10 080	72,4	4,3
Bundesrepublik Deutschland	2 326	84,9	9 744	81,2	4,2
Ausland	35	- 55,1	336	- 28,4	9,6
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	11 426	0,5	32 938	7,5	2,9
Bundesrepublik Deutschland	11 120	2,5	31 363	8,5	2,8
Ausland	306	- 41,3	1 575	- 10,1	5,1
Heilstätten, Sanatorien u. ä.	5 159	22,7	114 104	12,8	22,1
Bundesrepublik Deutschland	5 159	22,7	114 104	12,8	22,1
Ausland	-	-	-	-	-
Betriebe insgesamt	179 733	16,4	482 812	10,0	2,7
Bundesrepublik Deutschland	168 764	16,8	454 186	10,9	2,7
Ausland	10 969	10,4	28 626	- 1,7	2,6

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis März 1999 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	230 988	5,1	432 858	- 0,6	1,9
Bundesrepublik Deutschland	216 851	5,7	399 416	1,4	1,8
Ausland	14 137	- 3,7	33 442	- 19,9	2,4
Gasthöfe	15 616	4,4	31 804	9,2	2,0
Bundesrepublik Deutschland	15 146	3,9	30 510	10,2	2,0
Ausland	470	22,7	1 294	- 11,2	2,8
Pensionen	37 156	11,1	98 140	4,6	2,6
Bundesrepublik Deutschland	36 072	11,7	93 385	4,4	2,6
Ausland	1 084	- 5,6	4 755	9,3	4,4
Hotels garnis	38 496	- 1,5	89 150	- 8,2	2,3
Bundesrepublik Deutschland	33 424	0,6	77 430	- 4,2	2,3
Ausland	5 072	- 13,0	11 720	- 28,1	2,3
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	44 341	32,1	115 460	8,6	2,6
Bundesrepublik Deutschland	43 913	32,5	113 778	11,2	2,6
Ausland	428	1,2	1 682	- 57,1	3,9
Ferienhäuser und -wohnungen	5 902	81,4	26 596	71,6	4,5
Bundesrepublik Deutschland	5 714	85,0	25 088	81,0	4,4
Ausland	188	13,9	1 508	- 7,9	8,0
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	23 730	9,8	65 989	11,8	2,8
Bundesrepublik Deutschland	23 277	12,3	62 948	14,3	2,7
Ausland	453	- 49,2	3 041	- 23,0	6,7
Heilstätten, Sanatorien u. ä.	13 435	14,7	310 627	18,1	23,1
Bundesrepublik Deutschland	13 433	14,7	310 585	18,1	23,1
Ausland	2	x	42	x	21,0
Betriebe insgesamt	409 664	8,6	1 170 624	6,5	2,9
Bundesrepublik Deutschland	387 830	9,6	1 113 140	8,5	2,9
Ausland	21 834	- 7,2	57 484	- 21,7	2,6

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im März 1999 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Insgesamt	179 733	16,4	482 812	10,0	100	2,7
BRD	168 764	16,8	454 186	10,9	94,1	2,7
Ausland	10 969	10,4	28 626	- 1,7	5,9	2,6
Europa	8 956	7,8	23 394	- 3,8	81,7	2,6
Baltische Staaten	396	571,2	596	325,7	2,1	1,5
Belgien	330	108,9	856	136,5	3,0	2,6
Dänemark	540	- 10,3	1 052	- 5,5	3,7	1,9
Finnland	100	69,5	246	46,4	0,9	2,5
Frankreich	603	26,7	1 254	22,3	4,4	2,1
Griechenland	88	109,5	296	114,5	1,0	3,4
Großbritannien und Nordirland	548	- 24,8	1 888	- 24,0	6,6	3,4
Republik Irland	24	84,6	36	- 84,1	0,1	1,5
Island	4	- 55,6	12	- 64,7	0,0	3,0
Italien	391	- 15,4	1 024	- 47,9	3,6	2,6
Luxemburg	32	88,2	65	97,0	0,2	2,0
Niederlande	1 198	40,3	2 295	32,7	8,0	1,9
Norwegen	192	71,4	297	66,9	1,0	1,5
Österreich	423	- 16,1	1 228	- 36,6	4,3	2,9
Polen	1 706	19,4	4 713	9,1	16,5	2,8
Portugal	56	- 42,3	146	- 90,7	0,5	2,6
Rußland	535	- 54,2	1 293	- 37,5	4,5	2,4
Schweden	355	38,1	656	56,9	2,3	1,8
Schweiz	258	4,0	853	11,2	3,0	3,3
Spanien	165	23,1	603	- 20,6	2,1	3,7
Tschechische Republik	360	62,2	1 349	98,4	4,7	3,7
Türkei	83	- 12,6	530	27,4	1,9	6,4
Ungarn	272	119,4	1 149	132,6	4,0	4,2
sonstige europäische Länder	297	- 32,7	957	- 26,4	3,3	3,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Noch: 18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im März 1999 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	77	165,5	336	180,0	1,2	4,4
Republik Südafrika	19	280,0	42	75,0	0,1	2,2
sonstige afrikanische Länder	58	141,7	294	206,3	1,0	5,1
Asien	392	- 19,2	1 141	- 0,8	4,0	2,9
Arabische Golfstaaten	6	- 40,0	11	- 82,0	0,0	1,8
VR China und Hongkong	101	50,7	309	- 8,6	1,1	3,1
Israel	15	- 75,4	38	- 71,4	0,1	2,5
Japan	104	- 6,3	245	12,4	0,9	2,4
Südkorea	23	91,7	62	24,0	0,2	2,7
Taiwan	6	200,0	12	200,0	0,0	2,0
sonstige asiatische Länder	137	- 38,3	464	34,1	1,6	3,4
Amerika gesamt	788	65,5	2 310	- 6,4	8,1	2,9
Kanada	137	63,1	677	- 45,6	2,4	4,9
USA	487	51,7	1 328	27,3	4,6	2,7
Mittelamerika und Karibik	8	33,3	45	40,6	0,2	5,6
Brasilien	42	200,0	63	34,0	0,2	1,5
sonstige südamerik. Länder	114	123,5	197	93,1	0,7	1,7
Australien-Neuseeland-Ozeanien	24	20,0	44	- 27,9	0,2	1,8
Ohne Angaben	732	18,4	1 401	38,6	4,9	1,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis März 1999 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Insgesamt	409 664	8,6	1 170 624	6,5	100	2,9
BRD	387 830	9,6	1 113 140	8,5	95,1	2,9
Ausland	21 834	- 7,2	57 484	- 21,7	4,9	2,6
Europa	18 067	- 10,9	47 923	- 23,0	83,4	2,7
Baltische Staaten	519	7,0	876	- 26,8	1,5	1,7
Belgien	680	48,1	1 801	69,6	3,1	2,6
Dänemark	1 124	- 16,9	2 064	- 24,3	3,6	1,8
Finnland	191	49,2	576	77,2	1,0	3,0
Frankreich	1 139	- 16,9	2 564	- 21,6	4,5	2,3
Griechenland	123	25,5	381	69,3	0,7	3,1
Großbritannien und Nordirland	1 126	- 37,0	3 928	- 34,7	6,8	3,5
Republik Irland	52	- 11,9	87	- 85,1	0,2	1,7
Island	8	- 27,3	16	- 60,0	0,0	2,0
Italien	867	- 22,1	2 400	- 50,5	4,2	2,8
Luxemburg	80	29,0	178	9,2	0,3	2,2
Niederlande	2 671	- 5,1	5 302	- 6,1	9,2	2,0
Norwegen	251	20,1	424	- 12,6	0,7	1,7
Österreich	1 009	2,0	3 128	- 24,7	5,4	3,1
Polen	3 101	- 2,3	8 758	- 17,6	15,2	2,8
Portugal	173	- 41,8	699	- 84,5	1,2	4,0
Rußland	1 365	- 47,5	3 333	- 30,4	5,8	2,4
Schweden	715	16,6	1 572	48,4	2,7	2,2
Schweiz	569	3,6	1 448	- 0,2	2,5	2,5
Spanien	264	6,5	832	- 33,8	1,4	3,2
Tschechische Republik	857	34,7	3 227	49,8	5,6	3,8
Türkei	185	- 19,2	1 098	4,1	1,9	5,9
Ungarn	382	40,4	1 567	20,5	2,7	4,1
sonstige europäische Länder	616	- 15,6	1 664	- 49,2	2,9	2,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Noch: 19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis März 1999 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	148	146,7	527	- 30,0	0,9	3,6
Republik Südafrika	68	750,0	133	392,6	0,2	2,0
sonstige afrikanische Länder	80	53,8	394	- 45,7	0,7	4,9
Asien	749	18,1	2 016	- 0,8	3,5	2,7
Arabische Golfstaaten	10	- 41,2	38	- 62,0	0,1	3,8
VR China und Hongkong	203	141,7	652	- 9,2	1,1	3,2
Israel	26	- 71,1	61	- 72,6	0,1	2,3
Japan	165	15,4	356	- 3,5	0,6	2,2
Südkorea	39	105,3	118	57,3	0,2	3,0
Taiwan	6	200,0	12	200,0	0,0	2,0
sonstige asiatische Länder	300	7,5	779	43,5	1,4	2,6
Amerika gesamt	1 307	31,4	3 724	- 33,1	6,5	2,8
Kanada	239	16,6	980	- 65,6	1,7	4,1
USA	847	26,0	2 232	- 5,1	3,9	2,6
Mittelamerika und Karibik	16	33,3	138	43,8	0,2	8,6
Brasilien	84	104,9	158	41,1	0,3	1,9
sonstige südamerik. Länder	121	86,2	216	41,2	0,4	1,8
Australien-Neuseeland- Ozeanien	46	- 13,2	106	- 23,2	0,2	2,3
Ohne Angaben	1 517	1,3	3 188	18,8	5,5	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

20. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins-gesamt	darunter geöffnete	ins-gesamt	darunter angebotene		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾	
	Ist am 31.03.1999			Veränderung z. Vorjahressticht.		März 1999	seit Jahresbeginn
	Anzahl			Prozent			
Mineral- und Moorbäder							
Bad Freienwalde	8	7	483	469	43,4	40,1	37,4
Bad Liebenwerda	10	8	499	385	4,1	62,2	54,3
Bad Saarow-Pieskow	14	14	1 192	1 135	73,0	15,1	16,1
Bad Wilsnack	4	4	501	400	- 20,2	58,1	49,6
Zusammen	36	33	2 675	2 389	28,9	34,8	35,1
Kneippkurorte							
Buckow	14	14	793	768	1,1	28,6	24,1
Luftkurorte							
Belzig	9	9	543	541	14,4	40,3	35,5
Erholungsorte							
Burg/Spreewald	22	18	1 418	1 261	11,2	31,9	30,2
Goyatz	1	-	24	-	-	-	-
Lindow (Mark)	3	3	42	42	75,0	15,6	15,9
Lübbenau/Spreewald	19	11	533	427	10,9	17,5	14,4
Lychen	9	4	498	190	- 37,5	4,0	4,0
Müllrose	6	6	171	155	64,9	18,8	15,5
Neuglobsow	7	2	193	60	1,7		
Rheinsberg	11	9	485	437	9,3	50,5	45,0
Templin	9	9	1 214	1 182	10,4	19,0	15,7
Waldsiedersdorf	2	1	90	50	0,0		
Zusammen	89	63	4 668	3 804	8,0	26,0	23,1
Sonstige Gemeinden	1 265	1 132	67 821	56 790	7,1	23,6	19,9
Land Brandenburg	1 413	1 251	76 500	64 292	7,8	24,3	20,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

21. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im März 1999 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Mineral- und Moorbäder					
Bad Freienwalde	563	69,1	5 832	5,9	10,4
Bad Liebenwerda	512	51,5	7 419	- 4,7	14,5
Bad Saarow-Pieskow	2 646	38,8	5 309	35,9	2,0
Bad Wilsnack	635	- 20,5	7 204	- 9,3	11,3
Zusammen	4 356	29,0	25 764	2,5	5,9
Kneippkurorte					
Buckow	982	4,2	6 810	15,8	6,9
Luftkurorte					
Belzig	985	25,3	6 763	0,2	6,9
Erholungsorte					
Burg/Spreewald	3 357	63,2	12 204	21,3	3,6
Goyatz	-	-	-	-	-
Lindow (Mark)	78	- 2,5	138	- 14,8	1,8
Lychen	76	- 70,1	238	- 69,5	3,1
Müllrose	368	26,5	901	- 11,8	2,4
Neuglobsow					
Rheinsberg	930	24,8	6 836	4,6	7,4
Templin	2 158	- 12,3	6 946	0,9	3,2
Waldsiedersdorf					
Zusammen	8 612	21,0	30 332	6,9	3,5
Sonstige Gemeinden	164 798	15,9	413 143	10,9	2,5
Land Brandenburg	179 733	16,4	482 812	10,0	2,7

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

22. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis März 1999 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mineral- und Moorbäder					
Bad Freienwalde	1 523	73,3	15 639	12,4	10,3
Bad Liebenwerda	1 291	44,6	20 091	0,5	15,6
Bad Saarow-Pieskow	5 695	35,3	11 327	32,4	2,0
Bad Wilsnack	1 708	- 8,2	17 861	0,5	10,5
Zusammen	10 217	30,3	64 918	- 7,8	6,4
Kneippkurorte					
Buckow	2 197	- 4,0	16 229	21,2	7,4
Luftkurorte					
Belzig	2 648	26,5	17 288	8,3	6,5
Erholungsorte					
Burg/Spreewald	7 311	54,7	29 649	17,1	4,1
Goyatz	-	-	-	-	-
Lindow (Mark)	208	20,2	469	55,8	2,3
Lübbenau/Spreewald	2 753	17,0	5 297	11,2	1,9
Lychen	128	- 65,7	699	- 54,0	5,5
Müllrose	1 069	40,7	2 049	2,2	1,9
Neuglobsow					
Rheinsberg	2 105	11,0	17 703	8,1	8,4
Templin	4 177	- 5,1	16 657	30,4	4,0
Waldsiedersdorf					
Zusammen	18 490	19,9	74 341	14,3	4,0
Sonstige Gemeinden	376 112	7,5	997 848	5,6	2,7
Land Brandenburg	409 664	8,6	1 170 624	6,5	2,9

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im April 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A I 1 - m 11/ 98	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg November 1998	2,50 DM
A I 1 - m 12/ 98	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg Dezember 1998	2,50 DM
A I 5/7 - j/ 98	Bevölkerung, Privathaushalte, Familien und Frauen im Land Brandenburg 1998 - Ergebnisse des Mikrozensus	8,50 DM
A I 8 - 99/ 1	Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 1998 - 2015 Teil I: Land Brandenburg, Landkreise, Kreisfreie Städte, Engerer Verflechtungsraum, Äußerer Entwicklungsraum, Planungsregionen	18,50 DM
A I 8 - 99/ 2	Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 1998 - 2015 Teil II: Ausgewählte Städte und Gemeinden	6,00 DM
A II 1 - m 12/ 98	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg Dezember 1998 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A II 2 - j/ 98	Gerichtliche Ehelösungen im Land Brandenburg 1998	4,50 DM
A III 1 - m 11/ 98	Wanderungen im Land Brandenburg November 1998 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A VI 5 - vj 1/ 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Land Brandenburg am 31.03.1998	9,50 DM
B I 1 - j/ 98	Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99	10,50 DM
B I 8 - j/ 98	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99	4,50 DM
B II 1 - j/ 98	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99	6,50 DM
B III 3 - hj 1/ 98	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen im Land Brandenburg Sommersemester 1998 und Prüfungsjahr 1998	9,00 DM
C III 2 - m 02/ 99	Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg Februar 1999	3,50 DM
C III 3 - m 01/ 99	Milcherzeugung und Milchverwendung im Land Brandenburg Januar 1999	3,00 DM
C III 6/7 - vj 4/ 98	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtung von Geflügel im Land Brandenburg 1998	3,50 DM
E I 1/3 - m 02/ 99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Februar 1999	7,00 DM
E I 5 - j/ 98	- Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998	5,00 DM
E II 1 - m 02/ 99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg Februar 1999	4,50 DM
F II 1/2 - j/ 98	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg - 1998	5,00 DM
F II 1/2 - m 02/ 99	- Februar 1999	5,00 DM
G I 1 - m 01/ 99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Land Brandenburg - Messzahlen - Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G I 1 - m 02/ 99	- Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G IV 1 - m 01/ 99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg Januar 1999	5,50 DM
G IV 3 - m 01/ 99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen - Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G IV 3 - m 02/ 99	- Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
H I 1 - m 01/ 99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - Januar 1999 - Endgültige Ergebnisse	5,50 DM
H I 1 - m 02/ 99	- Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H I 4 - vj 4/ 98	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg 4. Vierteljahr 1998	4,00 DM
H II 1 - m 01/ 99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg Januar 1999	5,50 DM
K I 1 - vj 3/ 98	Sozialhilfe im Land Brandenburg III. Quartal 1998 - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5,50 DM
L II 2 - hj 2/ 98	Gemeindefinanzen - Teil 1: Land Brandenburg 01.01. - 31.12.1998	7,50 DM
L II 2 - j/ 98	- Teil 2: Ämter des Landes Brandenburg 01.01. - 31.12.1998	21,00 DM
L II 2 - hj 2/ 98	- Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg 01.01. - 31.12.1998	6,50 DM
M I 4 - vj 1/ 99	Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg Februar 1999	4,00 DM
N III 1/2 - 4j/ 96	EG - Arbeitskostenerhebung Land Brandenburg 1996 Teil 1: Unternehmensergebnisse für das Produzierende Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungssektoren	7,50 DM
P I 1 - j/ 98	Bruttoinlandprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg 1991 bis 1998	5,50 DM
Daten + Analysen Heft 2/1999	Jahresbericht 1998	10,50 DM
ZSP	Zahlenspiegel März 1999	---